

**Protokoll zur Mitgliederversammlung der Arachnologischen Gesellschaft e.V.
(im Rahmen der AraGes-Tagung in Greifswald)**

15.10.2016, 17:45 – 19.30 Uhr

1. Festlegung Protokollant

Tobias Bauer (Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe)

2. Änderung Tagesordnung

keine

3. Bericht des Vorstands (Christoph Muster)

3.1. Personelle Konstellation 2013-2016

- Vorstand: Vorsitz Christoph Muster, Stellvertreter: Ambros Hänggi, Hubert Höfer, Kassenwart: Peter Michalik
- Neu: Mitgliederverwaltung wieder vom Amt des Kassenwartes getrennt, wird nun von Anna Stäubli geführt
- Die Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen oblag Theo Blick und Sascha Buchholz, Satz und Layout erfolgten durch Stefan Scharf und Hubert Höfer
- Nachweiskarten/Atlas der Spinnentiere Europas: Aloysius Staudt gab Zuständigkeit an Michael Hohner (Nürnberg) ab
- Webmaster: Frank Lepper
- AG Forum und Wiki: Eveline Merches, Martin Lemke, Tobias Bauer, Katja Duske und Sylvia Voss
- SARA-Sprecher: Christoph Hörweg, Norbert Milasowszky, Martin Hepner
- AraGes-Rundbriefe: Stefan Otto

3.2. Gedenken an verstorbene Mitglieder und Arachnologen

Heiko Bellmann (17.03.1950 – 07.03. 2014) Mitglied seit 13.11.1996

Peter „Otto“ Horak (29.05.1953 – 13.04.2015) Mitglied seit 17.11.1996

Bodo von Broen (06.01.1933 – 17.08.2015) Mitglied seit 21.11.1996

Wojciek Starega (16.11.1939 – 08.05.2015)

3.3. Bericht Arachnologische Mitteilungen, Verbreitungskarten, Homepage

- Wie vorgesehen sind 2013 – 2015 zwei Hefte der Arachnologischen Mitteilungen pro Jahr erschienen.
- Die Umgestaltung der Verbreitungskarten ist beendet. Aloysius Staudt gab die Verantwortung an Michael Hohner ab, die Karten wurden unter dem Namen „Atlas der Spinnentiere Europas“ online gestellt. Zur Klärung von Fragen bei der Umstellung fand im Februar 2016 in Kassel ein Treffen des AraGes-Vorstands mit weiteren involvierten Arachnologen statt. Dabei wurde eine Europäisierung der Karten vereinbart und eine erweiterte Qualitätssicherung durch Redakteure der einzelnen Bundesländer beschlossen.

Inzwischen wurden die wichtigsten Biotopklassen des europäischen EUNIS-Systems ins Deutsche übersetzt und in die Verbreitungskarten implementiert.

- Die 2013 neu gestaltete Webpräsentation stellt nicht ganz zufrieden, es gibt immer wieder Aktualisierungsprobleme im Content-Management-System WordPress, und insbesondere bei der Implementierung und Verfügbarkeit der Arachnologischen Mitteilungen. Auch die Nutzerfreundlichkeit des „Backends“ stellt nicht alle zufrieden.

3.4. Verleihung des Konrad-Thaler-Gedächtnispreises 2016

In der 4. Ausschreibungsperiode (2013-2015) wurden 11 Arbeiten eingereicht: 2 Bachelor-, 2 Masterarbeiten, 7 Dissertationen. Die Begutachtung erfolgte wie üblich durch den Vorstand, wobei Christoph Muster wegen möglicher Befangenheit durch starke Beteiligung bei der Betreuung einer eingereichten Arbeit in dieser Periode nicht begutachtete. Das externe Gutachten übernahm Barbara Thaler-Knoflach (Universität Innsbruck). Der Vorstand entschied, zwei als herausragend beurteilte Dissertationen mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro auszuzeichnen. Ambros Hänggi betonte aber, dass alle eingereichten Arbeiten ein sehr hohes Niveau aufwiesen.

Die Preisträger sind:

Henrik Krehenwinkel (Universität Kiel) mit einer Arbeit zum Thema:

A phylogeographic, ecological and genomic analysis of the recent range expansion of the wasp spider *Argiope bruennichi*
und

Gregor Wachter (Universität Innsbruck) mit einer Arbeit zum Thema:

Integrative taxonomy and faunal history of Alpine *Megabunus* harvestmen

Die Preisträger stellten ihre Arbeiten mit Vorträgen im Vorfeld der Mitgliederversammlung vor.

3.5. Treffen der AraGes und der Arbeitsgruppen (Organisatoren)

AraGes-Tagung: 27-29. September **2013** in Karlsruhe (Hubert Höfer)

SARA-Treffen: 10.-12. Oktober **2014** in Liechtenstein (Holger Frick)

SARA-Treffen: 23.-25. Oktober **2015** in Bozen, Südtirol (Simone Ballini)

AraGes-Tagung: 14.-16. Oktober **2016** in Greifswald (Peter Michalik, Gabriele Uhl, Christoph Muster)

Das nächste Treffen der AraGes (2019) wird wahrscheinlich in Basel stattfinden (Ambros Hänggi).

3.6. AG Forum und Wiki

Die Eingliederung des „Spinnenforums“ und des „Spinnenwikis“ in die AraGes als Arbeitsgruppe erwies sich als wichtiges Bindeglied und Kommunikationsplattform zwischen Laien und Profis. Die Entwicklung und Programmierung der Nachweiskarten erfolgte hauptsächlich durch die AG Forum und Wiki und dessen Mitglied Michael Hohner.

3.7. ECA-Sponsoring

Es wurden Zuschüsse (für Preisgelder) in Höhe von je 300,- € bezahlt für:

- 28th European Congress of Arachnology 24.-29. August 2014, Torino, Italy
- 29th European Congress of Arachnology, 24.-28. August 2015, Brno, Czech Republic

3.8. Förderungen durch den Verein

Sponsoring des Online-Bestimmungsschlüssels der Universität Bern mit jährlich 2000 Euro in Jahren 2013-2015 (insgesamt 6000 Euro).

3.9. Rundbriefe

Rundbriefe werden weiterhin von Stefan Otto per E-Mail versendet. Im Berichtszeitraum (2013-2015) wurden 30 Rundbriefe versendet (#182-#212). Aktuell #222.

3.10. Spinnen-Malbuch

Eine fachliche Unterstützung der Karlsruher Grafikerin Jane Baur für ein Malbuch zum Thema Spinnen erfolgte durch Christoph Muster. Das Buch ist 2016 im Eigenverlag „Ad Domus Publications“ erschienen und kann für 8.50 € bestellt werden über info@janebaur.de

3.11. Ehrenmitgliedschaften

Nach §3 Absatz 2 der Satzung der Arachnologischen Gesellschaft kann die Mitgliederversammlung Ehrenmitglieder ernennen.

Als Anerkennung für seine langjährige Leistung beim Aufbau des Portals „Nachweiskarten der Spinnen Deutschlands“ schlägt der Vorstand vor, Aloysius Staudt als Ehrenmitglied auf Lebenszeit zu ernennen.

➔ **Dieser Vorschlag wurde ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen von der Versammlung angenommen.**

3.12. Ausscheiden ehrenamtlich aktiver Mitglieder

Ambros Hänggi verlässt den Vorstand nach 20 Jahren. Er erhält als symbolische Anerkennung einen 50 Euro- Gutschein von Bioform überreicht. Theo Blick dankt ihm herzlich im Namen des Vorstands in einer kurzen Rede.

3.13. Ehrung besonders aktiver Mitglieder

Michael Hohner (Nürnberg) wird als Dank für die Neugestaltung und Programmierung des neuen Nachweiskartenportals (Atlas der Spinnentiere Europas) ebenfalls ein 50 Euro-Gutschein von Bioform überreicht.

4. Kassenbericht/Kassenprüfung (Peter Michalik)

4.1. Finanzielle Lage

Der Freistellungsbescheid für 2013-2015 zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer liegt vor (Finanzamt Stralsund).

Finanzielle Ausgangslage: Übertrag aus 2012: Bestand 20856,57 €

- Davon Girokonto: 846,75 €
- Davon Sparkonto: 20 009, 82€

Kontostand

- aktueller Kontostand (13.10.2016): 132,49 €
- Tagesgeldkonto (13.10.2016): 6078,34 €

Vor allem durch die hohen Druckkosten für die Arachnologischen Mitteilungen und rückläufige Mitgliederentwicklung wird das Vermögen des Vereins bis zum Ende des Jahres 2016 auf etwa 1000 € schrumpfen.

Der Kassenwart weist auf realistische Einnahmen von etwa 6000 € pro Jahr hin. Auch ohne Druckkosten würde der jährliche Saldo allein durch die festen Ausgaben (Kontogebühren, CrossRef, Sponsoring ECA, Domainfactory, Setzen der Arachnol. Mitt.) plus die Förderungen des Bestimmungsschlüssels Araneae und des KTG auf einen Restbetrag von etwa 500 € sinken.

4.2. Mitgliedersituation

Die Mitgliederdatenbank wies 2015 noch 411 eingetragene, aber nur 265 zahlende Mitglieder aus. Daher wurde das Heft 50 nur an 275 Mitglieder versendet, und die Mitgliederdatenbank wurde auf 275 Mitglieder verschlankt.

4.3. Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wurde von Martin Hepner und Christoph Hörweg durchgeführt und ohne Beanstandung abgeschlossen. Die Kassenprüfer schlugen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand zu entlasten.

5. Entlastung

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen.

6. Neuwahl des Vorstandes

Abgegebene Stimmen: 20

Gültige Stimmen: 20

Wahlergebnis **Vorstand:**

Christoph Muster: 20 Stimmen

Hubert Höfer: 19 Stimmen

Danilo Harms: 19 Stimmen

Elisabeth Bauchhenss: 1 Stimme

Christian Komposch: 1 Stimme

Wahlergebnis **Kassenwart:**

Peter Michalik 20 Stimmen

Der neue Vorstand besteht demnach aus:

Christoph Muster (20 Stimmen), **Hubert Höfer** (19 Stimmen) und **Danilo Harms** (19 Stimmen). Den **Vorsitz** wird weiterhin **Christoph Muster** übernehmen. Kassenwart bleibt **Peter Michalik** (20 Stimmen).

7. Bericht der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen (Theo Blick)

Die Veränderung des Erscheinungstermins der zwei Hefte auf die Monate März/September hat sich bewährt. Die Schriftleitung stellt den neuen Untertitel „Arachnology Letters“ vor und die Umstellung zum A4-Format. Der durchschnittliche Umfang der letzten Hefte betrug etwa 82 Seiten. Damit hat eine Zunahme der Heftstärke von 2010 um etwa 30 Seiten stattgefunden. Für 2017 sind drei Hefte geplant: Heft 53, 54, Special Issue 2 /Dez. 17).

Die Hefte werden von Scopus/Elsevier gelistet, jedoch seit 2015 trotz Bemühungen nicht mehr bei DOAJ (Open-Access-Organisation). Seit Heft 38 gibt es die Mitteilungen „online early“, d.h. fertige Artikel sind vor der Veröffentlichung online abrufbar. Seit Heft 39 sind doi-Links im Literaturverzeichnis. Seit Heft 40 stehen doi-Nummern am Beginn der Artikel. Ab Heft 1 werden doi-Nummern rückläufig vergeben. Mit Heft 46 wurde der wissenschaftliche Beirat stark international erweitert. Seit 2015 wird unter einer Creative Commons 4.0 Lizenz publiziert. Theo Blick berichtet zum Thema Impact-Factor und Index Copernicus sowie dem Impact-Faktor von ResearchGate. Mittelfristiges Ziel ist der Erhalt des Thomson-Reuter-Impact-Factors. Pro Heft werden mind. 10 Artikel und das Einhalten des Qualitätsniveaus der Artikel durch normales peer-review auch bei Artikeln von nicht professionell tätigen Arachnologen angestrebt. Theo Blick erläutert die Pläne für einen Anschluss an „BioOne“, um eine noch bessere Online-Verfügbarkeit und weitere Verbreitung der Zeitschrift zu erreichen.

Dank geht an Hubert Höfer und Stefan Scharf (Museum Karlsruhe) für den Satz sowie an die Mitglieder der AraGes für das Einreichen von Artikeln und die Unterstützung bei der Verbreitung der Zeitschrift.

8. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Christoph Hörweg (SARA)

Die SARA ist eine regionale Arbeitsgemeinschaft innerhalb der AraGes mit dem Ziel, sich mindestens 1x jährlich zum Informationsaustausch inkl. einer Exkursion zu treffen.

In dem Jahr, in dem kein AraGes-Treffen stattfindet, werden die SARA-Treffen von Martin Hepner, Christoph Hörweg und Norbert Milasowszky zusammen mit dem/der Einladenden organisiert:

- 2014 Treffen in Liechtenstein, 12 Teilnehmer
- 2015 Treffen in Bozen (Südtirol), 25 Teilnehmer

Planung des Treffens 2017. Eventueller Tagungsort München (Anfrage bei Jörg Spelda).

9. Spinne des Jahres

Aufforderung zur Bekanntmachung der Spinne des Jahres durch die Mitglieder. Vorschlag an alle Kuratoren, z.B. ein Infoblatt zu erstellen und wenn möglich eine Vitrine mit der Spinne des Jahres aufzustellen, um das Projekt noch bekannter zu machen.

Christoph Hörweg erläutert kurz das Vorgehen bei der Wahl der Spinne des Jahres:

Die Spinne des Jahres (SdJ) wird generell im Spätsommer für das nächste Jahr gewählt. Wahlvorschläge (koordiniert von Christoph Hörweg, Peter Van Helsdingen & Milan Rezac) werden per E-mail an über 80 Voting-Members ausgeschickt. Nach der Wahl wird ein Informationstext erstellt (deutsch,

englisch/Jason Dunlop), der auf die AraGes-Homepage (Frank Lepper) eingestellt wird und auch auf die Homepage der European Society of Arachnology (ESA) (Holger Frick) (zusätzlich übersetzt in mehrere Sprachen/Übersetzer) erscheint. Für 2017 wurde *Nuctenea umbratica* (Spaltenkreuzspinne) gewählt.

Die SdJ wird bekanntgemacht (Presseausendung, etc.) und möglichst breit beworben (diverse Veranstaltungen am NHMW, Interviews mit meist lokalen Radio- und TV-Sendern, etc.) bzw. die Informationsstreuung erfolgt entsprechend der letztjährigen Nachfragen v.a. an Verlage, Vereine, Naturschutzbünde, -behörden, etc. Rückmeldung gibt es auch von vielen Privatpersonen, deren Meldungen/Beobachtungen gehen dann auch in die Nachweiskarten von Aloysius Staudt (jetzt Atlas der Spinnentiere, Michael Hohner) ein.

Spinne des Jahres seit 2014

2014	<i>Linyphia triangularis</i>	Gemeine Baldachinspinne
2015	<i>Anyphaena accentuata</i>	Zartspinne
2016	<i>Cyclosa conica</i>	Konusspinne
2017	<i>Nuctenea umbratica</i>	Spaltenkreuzspinne

10. Umfrage zur Zukunft der Arachnologischen Mitteilungen (Peter Michalik)

Aufgrund der hohen Druckkosten wurde eine Umfrage über GoogleForms zur Nutzung der Arachnologischen Mitteilungen gestartet. Etwa 45 % der Mitglieder haben dabei abgestimmt. Nur wenige würden das Heft in Form eines E-Books verstärkter nutzen. Über ein Drittel wollen die Arachnol. Mitt. weiterhin als Heft erhalten. Etwa die Hälfte der Mitglieder würde mehr bezahlen, um weiterhin den Druck zu ermöglichen. Zudem würde über die Hälfte der Mitglieder mehr bezahlen, um inzwischen vorhandene, kostenintensive Projekte (Nachweiskarten, Internet-Bestimmungsschlüssel) zu nutzen und zu fördern.

11. Einsparungen aus Kostengründen (Christoph Muster)

Aufgrund der schwierigen Finanzsituation (s. Punkt 4) unterbreitet der Vorstand nach interner Beratung die folgenden Einsparvorschläge:

1. Die Mitgliedschaft in der AraGes wird zukünftig nur noch den Online-Zugang zu den Arachnologischen Mitteilungen beinhalten. Druckexemplare müssen auf eigene Rechnung beim Verlag bestellt werden.
2. Die Ausschüttungssumme des Konrad-Thaler-Gedächtnispreises wird auf 500 Euro pro Ausschreibungsperiode (3 Jahre) begrenzt
3. Befristetes Aussetzen der jährlichen Unterstützung für das Online-Bestimmungswerk „araneae-Spinnen Europas“

Alle drei Vorschläge erhielten die Zustimmung der Mitgliederversammlung

12. Investitionen (Christoph Muster)

Trotz der angespannten Finanzlage sind folgende Investitionen aus Sicht des Vorstandes anzustreben:

- Verbesserte Online-Darstellung und Nutzung der AraMit als E-Book
- Mittelfristige Einbindung der AraMit in BioOne zur besseren Verbreitung und Sichtbarkeit der AraMit (langfristiges Ziel: Thomson Reuters Impact-Factor)
- Modernisierung der Homepage (Integration der Angebote, Einrichtung des geschützten Mitgliederbereichs, Steigerung der Attraktivität, responsive Darstellung, Verknüpfung mit sozialen Medien)
- Ausbau deutschsprachiger Beiträge in den Diversa der AraMit unter Einbeziehung des Spinnenforums
- KTG Reduzierung zugunsten von Projektförderung (insbesondere Doktorarbeiten)

Um die Liquidität der AraGes für diese Vorhaben sicherzustellen, wurden der Mitgliederversammlung folgende **Vorschläge zur Abstimmung** vorgelegt:

- Erhöhung des Mitgliedbeitrags auf 35 Euro/Jahr ab 2017 (Studenten, Schüler 25 Euro)
 - Einführung eines geschützten Mitgliederbereichs für den Atlas der Spinnentiere Europas und Literaturzugriff
- ➔ **Beide Vorschläge wurde ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen**

In der Diskussion wurde Wolfgang Nentwig gefragt, inwieweit das Bestimmungswerk „araneae-Spinnen Europas“ von der jährlichen 2000 Euro-Spende der AraGes abhängig ist. Wolfgang Nentwig erklärte, dass das Defizit bisher aus Haushaltskosten des Instituts (Universität Bern) bezahlt wird. Der Projektmitarbeiter Daniel Gloor wurde auf 10% zurückgestuft. Ein einmaliger Ausfall der 2000 Euro-Spende der AraGes kann verschmerzt werden. Bei weiteren Aussetzungen dürfte die Finanzierung des Bestimmungsschlüssels problematisch werden.

13. Sonstiges

Lebendiger Atlas

Das gleichnamige Citizen Science- Projekt unter Federführung der UFZ wird vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine Plattform zur Zusammenführung und Erfassung von Naturdaten aller Art. Langfristiges Ziel ist auch eine Datenstandardisierung zu erreichen. Die AraGes hat ein Angebot zur Mitarbeit (für etwa 10 000€ jährlich) eingereicht.

GAF (German Arachnofauna Database)

Es handelt sich dabei um eine durchsuchbare Liste von Publikationen aller Art zu Spinnentieren in Deutschland. Langfristiges Ziel wäre eine Verfügbarmachung der PDF-Dateien, wofür aber insbesondere die Copyrightproblematik gelöst werden muss. Eine Möglichkeit wäre eine Vereinsgründung in der Schweiz nach dem Vorbild des World Spider Catalog.

14. Hinweis auf internationale Tagungen

20-25 August 2017: Nottingham, England. 30th European Congress of Arachnology

Anhang

Teilnehmerliste

Nr.	Name
1	Hepner, Martin
2	Hörweg, Christoph
3	Martin, Dieter
4	Kropf, Christian
5	Blick, Theo
6	Höfer, Hubert
7	Bauer, Tobias
8	Hohner, Michael
9	Nentwig, Wolfgang
10	Neumann, Jonathan
11	Kürbis, Konrad
12	Haase, Henning
13	Balkenhol, Birgit
14	Drogla, Reiner
15	Hänggi, Ambros
16	Runge, Jens
17	Buchholz, Sascha
18	Rudloff, Jan-Peter
19	Huber, Siegfried
20	Harms, Danilo
21	Kielhorn, Karl-Hinrich
22	Merches, Eveline
23	Lemke, Martin
24	Kunz, Katrin
25	Uhl, Gabriele
26	Muster, Christoph
27	Michalik, Peter